

Product Compliance

<https://www.mesle-watersports.com/en/content-en/service/product-compliance/>



MESLE-WATERSPORTS.COM



Mesle Sportartikel GmbH
Schulstraße 8-10
78589 Dürbheim, Germany

M. shop@mesle.com
T. +49 (0) 7424 60213 50



GARANTIE

Die gesetzliche Mängelhaftung gilt. Informationen über eventuell anwendbare zusätzliche Garantien und deren genaue Bedingungen finden Sie beim Produkt sowie auf speziellen Informationsseiten im Online-Shop unter: www.mesle-watersports.com.

GEBRAUCHSANLEITUNG WAKEBOARDS & WAKEBOARD BINDUNGEN

**WICHTIGE WARNHINWEISE.
BITTE SORGFÄLTIG LESEN.**

Die in den grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen aufgeführten Warnhinweise und Empfehlungen dienen dazu, typische Gefahren für Benutzer zu vermeiden und die Einhaltung von Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass diese Vorsichtsmaßnahmen nicht alle möglichen Risiken oder Gefahren abdecken können. Daher ist es unerlässlich, gesunden Menschenverstand walten zu lassen und situationsgerechte Entscheidungen zu treffen.



WARNUNG



Die Nutzung dieses Produkts und die Teilnahme am Sport bergen inhärente Gefahren von schweren Verletzungen oder Todesfällen. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für mögliche Schäden oder den Verlust von Leben. **Um diese Risiken zu minimieren:**

01 Tragen Sie immer eine ordnungsgemäß passende Schwimmhilfe oder persönliche Schwimmweste (PFD), die von einer offiziellen Behörde wie USCG Typ III / Level 70N, ISO/CE oder anderen anerkannt ist. **02** Niemals ein Wasserfahrzeug führen oder Wakeboarden unter Einfluss von Alkohol oder Drogen. **03** Stellen Sie sicher, dass Wakeboard und Bindungen die richtige Größe haben. Befeuchten Sie Bindungen und Füße ausschließlich mit Wasser. **04** Beachten Sie, dass jeder Sturz zu Verletzungen führen kann. Auch bei korrekter Passform und ordnungsgemäßer Funktion der Bindungen können Ihre Füße bei einem Sturz in den Bindungen bleiben oder herausrutschen. **05** Fahren Sie stets kontrolliert, passen Sie die Geschwindigkeit den Bedingungen an, und bleiben Sie innerhalb Ihrer Fähigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erhöhen das Verletzungsrisiko. **06** Nutzen Sie das Produkt ausschließlich auf dem Wasser, und nur mit einem qualifizierten Fahrer und einem erfahrenen Beobachter. **07** Landstarts, Start von Docks oder die Nutzung künstlicher Objekte (wie Rails, Slider, Rampen, Sprünge, Kicker oder anderes) erhöhen das Verletzungsrisiko erheblich. **08** Meiden Sie das Fahren in der Nähe von Schwimmern, flachen Gewässern, anderen Wasserfahrzeugen oder Hindernissen. **09** Stellen Sie sicher, dass die Bindungen richtig eingestellt sind – sie sollten fest sitzen, aber nicht zu eng. Befeuchten Sie sowohl die Bindungen als auch Ihre Füße ausschließlich mit Wasser. **10** Jeder Sturz kann zu Verletzungen führen. Selbst bei korrekter Passform und optimaler Funktion besteht die Möglichkeit, dass Ihre Füße nicht aus den montierten Bindungen gelöst werden. Bindungen mit Freigabefunktion können unter Umständen auslösen – oder auch nicht.

PRODUKTANLEITUNG UND WARNHINWEISE

Die Teilnahme an Wassersportarten kann für Enthusiasten aller Könnensstufen eine sichere und angenehme Erfahrung bieten. Dieses Benutzerhandbuch wurde erstellt, um Ihr Vergnügen an diesen Aktivitäten zu steigern und Sie auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die beim Wassersport auftreten können. **Um das Risiko von Verletzungen oder Schäden zu minimieren, halten Sie sich an diese Richtlinien.**

Wakeboard & Bindungen: Stellen Sie die Kompatibilität Ihrer Ausrüstung sicher, indem Sie das Benutzerhandbuch, die Empfehlungen des Herstellers, die Montageanleitungen oder einen geschulten Techniker zu Rate ziehen.

01 Überprüfen Sie regelmäßig das Wakeboard, die Finnen und die Bindungen auf lockere Schrauben, Abnutzungsspuren, Risse, Delamination oder Risse. **02** Stellen Sie immer sicher, dass die Bindungen und Finnen fest am Wakeboard befestigt sind. **03** Vermeiden Sie die Verwendung von Ausrüstung, die abgenutzt oder beschädigt ist.

Richtige Einstellung Ihrer Wakeboard-Bindungen: Bindungen sollten nur von Personen verwendet werden, für die sie genau angepasst wurden.

01 Befeuchten Sie die Bindungen und Ihre Füße ausschließlich mit Wasser. **02** Stellen Sie sicher, dass die Bindungen fest, aber nicht zu eng sitzen. **03** Es ist wichtig zu beachten, dass selbst bei korrekter Einstellung und ordnungsgemäßer Funktion die Wakeboard-Bindungen sich möglicherweise nicht vom Board lösen. Im Falle eines Sturzes besteht die Möglichkeit, dass Ihre Füße nicht aus den Bindungen herauskommen, was zu Verletzungen führen kann. Dies könnte Verletzungen am Knöchel, Knie, Bein oder anderen Körperteilen zur Folge haben. Das Verletzungsrisiko kann höher sein, wenn nur ein Fuß aus der Bindung kommt.

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT UND EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN

Bevor Sie ins Wasser gehen: Erwägen Sie, vorher Fahrunterricht zu nehmen. Diese Anleitung umfasst Sicherheitsprotokolle und richtige Techniken, die potenziell das Verletzungsrisiko verringern können. Kontaktieren Sie Ihren Händler, Verband oder lokalen Ski-Club, um Informationen über verfügbare Schulen zu erhalten.

01 Machen Sie sich mit den relevanten nationalen, staatlichen und lokalen Gesetzen vertraut. **02** Wenn Sie mit einem Gewässer nicht vertraut sind, holen Sie sich Rat von jemandem, der über potenzielle Gefahren oder Bereiche, die vermieden werden sollten, Bescheid weiß. **03** Ob auf einem Wasserfahrzeug oder beim Ski-/Fahren hinter einem: Stellen Sie sicher, dass Sie eine gut sitzende, von einer Behörde genehmigte Schwimmweste (PFD) tragen, wie z. B. USCG Typ III, ISO usw. **04** Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch sorgfältig die gesamte Ausrüstung, einschließlich Bindungen, Finnen, Schlauch, Befestigung, Seil und Schwimmhilfe. Verwenden Sie keine Ausrüstung, die Anzeichen von Schäden aufweist.

Wasserfahrzeug-Sicherheit: Das wichtigste Sicherheitselement auf jedem Wasserfahrzeug ist ein sachkundiger und verantwortungsbewusster Fahrer. Fahren Sie niemals ein Wasserfahrzeug oder Wakeboard unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

01 Verwenden Sie nur Wasserballast und Personen als zusätzliches Gewicht. **02** Halten Sie sich immer an die angegebenen Passagier- oder Gewichtslimits des Wasserfahrzeugs. **03** Verhindern Sie, dass Passagiere außerhalb des Wasserfahrzeugs oder des Schleppgeräts hängen oder auf den Bordwänden oder in Bereichen außerhalb der vorgesehenen Sitzplätze sitzen. **04** Verhindern Sie, dass Wasser über den Bug oder die Bordwände des Wasserfahrzeugs überläuft. **05** Seien Sie sich bewusst, dass eine ungleichmäßige Gewichtsverteilung oder zusätzliches Gewicht das Handling des Wasserfahrzeugs beeinträchtigen kann.

Kohlenmonoxid (CO) Risiken auf Wasserfahrzeugen: Der Abgasstrom eines Wasserfahrzeugs setzt Kohlenmonoxid (CO) frei, ein giftiges, geruchloses und farbloses Gas. Eine längere Exposition gegenüber CO kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

01 Vermeiden Sie „Plattform Drag“ – verzichten Sie darauf, sich an der Boarding-Plattform festzuhalten oder direkt hinter dem Wasserfahrzeug geschleppt zu werden, da an dieser Stelle die CO-Konzentration am höchsten ist. **02** Setzen Sie sich nicht auf das Heck oder die Boarding-Plattform des Wasserfahrzeugs, während der Motor läuft. **03** Stellen Sie sicher, dass der Motor gut gewartet und richtig eingestellt ist. Ein Motor in schlechtem Zustand produziert übermäßige Abgase und CO. **04** Wenn Sie den Geruch von Motorabgasen bemerken, verlagern Sie sich an eine andere Position.

Richtlinien für Schleppseile: Schleppseile variieren in Länge und Festigkeit, um unterschiedlichen Aktivitäten gerecht zu werden. Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Seil für das Skifahren oder Fahren geeignet und in gutem Zustand ist.

01 Verwenden Sie niemals ein Seil, das Anzeichen von Ausfransen, Knotenbildung, Aufdröseln oder Verfärbungen durch Sonneneinstrahlung oder frühere Benutzung aufweist. Ein beschädigtes Seil kann sich während der Nutzung zurück in Richtung des Fahrers/Skifahrers oder ins Wasserfahrzeug zurückschlagen und Passagiere verletzen. Ersetzen Sie Schleppseile, die beschädigt sind. **02** Vermeiden Sie es, elastische oder Bungee-Schleppseile zu verwenden, um Skifahrer oder Fahrer zu ziehen. **03** Befestigen Sie das Seil korrekt am Wasserfahrzeug mit zugelassenem Schleppzubehör.

Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch Ihres Bootes für spezifische Anweisungen zur Befestigung von Schleppseilen für jede Wassersportaktivität. **04** Halten Sie Personen und Schleppseile stets vom Propeller fern, auch wenn das Wasserfahrzeug im Leerlauf ist. **05** Wenn sich ein Schleppseil im Propeller verfangen hat, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Schlüssel und sichern Sie ihn in Ihrer Tasche, bevor Sie das Seil entfernen. **06** Lagern Sie Schleppseile nach der Benutzung ordentlich im Boot.

Vorbereitung auf das Fahren: Bestimmen Sie immer eine Person, die nicht der Fahrer ist, um als Beobachter zu fungieren und dafür verantwortlich zu sein, den Fahrer im Blick zu behalten.

01 Stellen Sie sicher, dass der Fahrer den Erfahrungsstand und die Fähigkeiten des Fahrers kennt. **02** Vor dem Fahren sollten der Fahrer, der Beobachter und der Fahrer vereinbarte Handzeichen festlegen, einschließlich Zeichen für Bereitschaft, Stoppen, Beschleunigen und Abbremsen. **03** Starten Sie den Motor erst, nachdem Sie bestätigt haben, dass sich niemand in der Nähe des Propellers im Wasser befindet. **04** Schalten Sie den Motor aus, wenn Personen das Wasserfahrzeug betreten oder verlassen oder sich in der Nähe des Fahrzeugs im Wasser aufhalten. **05** Überprüfen Sie immer, dass das Schleppseil nicht um die Hände, Arme, Beine oder andere Körperteile von Personen verheddert ist. **06** Starten Sie das Wasserfahrzeug langsam und bewegen Sie sich vorsichtig vorwärts, um das Schleppseil zu spannen, bis es straff ist. **07** Wenn der Fahrer Bereitschaft signalisiert und kein entgegenkommender Verkehr vorhanden ist, starten Sie die Bewegung in einer geraden Linie. Passen Sie die Geschwindigkeit gemäß den Signalen des Fahrers an.

Sicherheitsrichtlinien für das Fahren: Stellen Sie sicher, dass sowohl das Wasserfahrzeug als auch der Fahrer einen sicheren Abstand zu Hindernissen einhalten, um mögliche Kollisionen im Falle eines Sturzes oder Drifts zu verhindern.

01 Vermeiden Sie die Nutzung in flachen Gewässern oder in der Nähe von Ufern, Docks, Pfählen, Schwimmern, anderen Wasserfahrzeugen oder anderen Hindernissen. **02** Verwenden Sie das Wasserfahrzeug ausschließlich auf offenen Gewässern. **03** Verzichten Sie auf Versuche von Land- oder Dockstarts, da diese das Risiko von Verletzungen oder sogar Todesfällen erheblich erhöhen. **04** Tragen Sie immer eine gut sitzende Schwimmhilfe (PFD), die von der zuständigen Behörde Ihres Landes genehmigt wurde, wie z.B. USCG Typ III, ISO usw. **05** Beachten Sie, dass höhere Geschwindigkeiten beim Fahren das Verletzungsrisiko erhöhen. **06** Vermeiden Sie scharfe Drehungen, die den Speed des Fahrers erheblich erhöhen und den „Slingshot“-Effekt verursachen könnten. **07** Stellen Sie sicher, dass der Fahrer mit einer angemessenen Geschwindigkeit gezogen wird, die seinem Erfahrungslevel entspricht.

Hilfe für einen gestürzten Fahrer: Es ist nicht ungewöhnlich, dass Fahrer stürzen und sich verletzen.

01 Nähern Sie sich einem gestürzten Fahrer vorsichtig, indem Sie langsam um ihn herum fahren, um das Schleppseil zu holen oder der gestürzten Person zu helfen. **02** Schalten Sie das Wasserfahrzeug in den Leerlauf, wenn Sie sich in der Nähe eines gestürzten Fahrers befinden. **03** Halten Sie stets den visuellen Kontakt mit dem gestürzten Fahrer und stellen Sie sicher, dass er sich auf der Fahrerseite des Wasserfahrzeugs befindet. **04** Verwenden Sie eine rote oder orange „Skier-down“-Flagge, um anderen Fahrzeugen zu signalisieren, dass ein Fahrer gefallen ist und Hilfe benötigt.